

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Finanzausschusses
vom 05.11.2015**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

RH Bargfrede begrüßt alle Teilnehmer-/Innen und eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2015	VorlNr.
--------------	---	---------

Die Niederschrift vom 25.02.2015 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4	Wahl der/des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	VorlNr. 0889/2011-2016
--------------	---	---------------------------

RF Grafe schlägt als stellv. Vorsitzende RF Bassen vor.

Beschluss:

Der Finanzausschuss wählt einstimmig RF Bassen zur stellv. Vorsitzenden des Finanzausschusses. RH Bargfrede gratuliert RF Bassen zur Wahl.

TOP 5	Verfügung einer Ausgabensperre; Antrag der FW vom 21.09.2015	VorlNr. 0950/2011-2016
--------------	---	---------------------------

BGM Weber erklärt, Gründe für eine Haushaltssperre müssen im laufenden Haushaltsjahr vorliegen. Derzeit sehe man keine Veranlassung für solch eine Ausgabensperre. Es zeich-

nen sich in 2015 keine Fehlbeträge ab was u.a. an den gut laufenden Grundstücksverkäufen liege, so BGM Weber. Folglich empfiehlt er den Antrag abzulehnen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt bei 8 Ja- Stimmen:

Der Rat beschließt, den Antrag von Herrn Lesch abzulehnen.

TOP 6	Freigabe von Ausgabenresten des Haushalts 2014; Antrag FW vom 28.09.2015	VorlNr. 0952/2011-2016
--------------	---	---------------------------

BGM Weber verkündet auf Antrag der Freien Wähler vom 18.10.2015 öffentlich die Summe der Haushaltsreste 2014:

a.) Für laufende Verwaltungstätigkeit	815.723,15 €
b.) Für Investitionstätigkeit	<u>7.327.997,44 €</u>
zusammen	8.143.720,59 €
 c.) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditermächtigung)	 1.450.000,00 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Summe der Haushaltsreste 2014 zur Kenntnis.

TOP 7	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern in der Stadt Rotenburg (Wümme)	VorlNr. 0964/2011-2016
--------------	--	---------------------------

BGM Weber macht deutlich, die Stadt könne keinen ausgeglichen Haushalt vorlegen. Aus diesem Grund müsse eine Erhöhung der Realsteuer-Hebesätze um jeweils 30 Prozentpunkte ab 2016 erfolgen. Trotz der eingeplanten Erhöhung gebe es immer noch ein Defizit von ca. 1,2 Mio. €.

StOAR Bruns stellt alternative Gesamtpläne mit unterschiedlichen Varianten vor. Jedoch sei keiner dieser Alternativen genehmigungsfähig.

RH Holsten und RH Dr. Rinck sind sich einig, die Verwaltung müsse konkrete Vorschläge zu weiteren Einsparungen liefern. So sei die Steuererhöhung nicht nachvollziehbar. Evtl. stelle man dann fest, dass die Hebesätze nur um 20 Prozentpunkte erhöht werden müssen. StOAR Bruns macht deutlich, eine Erhöhung um 30 Prozentpunkte sei eigentlich immer noch zu wenig, um einen ausgeglichen Haushalt darstellen zu können.

RF Bassen stellt klar, es sei auch Aufgabe der Ratsmitglieder Vorschläge zur Einsparung einzubringen.

RH Radtke stellt fest, das Problem der Finanzlage sei schon lange bekannt. Eine kontinuierliche Anpassung der Hebesätze hätte in den Vorjahren bereits zu mehr Einnahmen geführt und man würde heute nicht vor solchen Problem stehen.

RH Kohlmeyer äußert, solange ihm kein genehmigungsfähiger Haushaltsplan vorliege, werde seine Partei nicht für die Erhöhung stimmen.

Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt sodann bei 6 Ja- Stimmen und 2 Nein- Stimmen:

Der Rat beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern in der Stadt Rotenburg (Wümme) – Hebesatzsatzung – in der vorliegenden Fassung.

TOP 8 Entscheidung über die bauliche Entwicklung der IGS Rotenburg (Wümme)

VorlNr.
0965/2011-2016

BGM Weber schlägt vor in der heutigen Sitzung keine Empfehlung auszusprechen. Über die bauliche Entwicklung der IGS sollen der Ausschuss für Planung und Hochbau und Schulausschuss entscheiden.

Die Ausschussmitglieder befürworten den Vorschlag. Nach einem kurzen Meinungsaustausch zeichnet sich ab, dass eine Ein-Standort-Lösung der IGS bevorzugt werde, sofern es die Finanzen zulassen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss hat keine Beschlussempfehlung getroffen.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder

VorlNr.

Es sind keine Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder angefallen.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.